

## Übersicht über weitere Verfahren und Methoden (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)

---

Die folgende Auflistung zeigt weitere diagnostische Verfahren und Methoden für die pädagogische und sonderpädagogische Förderung unabhängig vom Feststellungsverfahren auf (ohne Anspruch auf Vollständigkeit). Der Einsatz dieser Verfahren und Methoden hat empfehlenden Charakter.

Die Darstellung erfolgt entlang möglicher diagnostischer Bereiche, in denen Kinder und Jugendliche im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung am häufigsten Auffälligkeiten zeigen.

Neben diesen bereichsspezifischen Testverfahren finden sich darin auch Verfahren, die sowohl in der pädagogischen Diagnostik als auch im anamnestischen Prozess zur Einschätzung der Risikobereiche oder zur prozessbegleitenden sonderpädagogischen Diagnostik eingesetzt werden können. Somit sind diese unter bestimmten individualdiagnostischen Fragestellungen auch für die Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs bspw. beim Wechsel zwischen Klassenstufe 4 und 5 einsetzbar.

Übergreifend				
Bezeichnung	Kurzbeschreibung	Alter/Klasse	Einsatz (Gruppengröße, zeitlicher Rahmen, Hinweise)	Sonstiges
<b>DBS</b> Direct-Behavior-Scale	Eine Direct-Behavior-Scale wird in der Regel selbst erstellt und besteht aus 5 Items, Man kann die Ergebnisse sowohl über einen zeitlichen Verlauf (klassisches Vorgehen) oder im Vergleich zu Mitschülerinnen und Mitschüler einsetzen/nutzen.	alle Altersstufen	nach jeder Unterrichtsstunde oder am Ende des Schultages für eine Schülerin/einen Schüler auszufüllen	-
<b>SDQ-Deu</b> Fragebogen zu Stärken und Schwächen	Erfassung: - emotionale Probleme - Verhaltensprobleme - Hyperaktivität - Verhaltensprobleme mit Gleichaltrigen - prosoziales Verhalten	alle Altersstufen	Fragebogenversionen zur Selbst- und Fremdbewertung für verschiedene Altersgruppen	auch für prozessbegleitende sonderpädagogische Diagnostik geeignet
<b>SEVE</b> Schulische Einschätzung des Verhaltens und der Entwicklung	Einschätzungsbogen für die Fremdbeurteilung durch Lehrkräfte für die emotionale und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler	alle Altersstufen	ca. 10 Minuten	-
<b>SSL</b> Schülereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten	Selbstbeurteilungsbogen zur Beurteilung schulbezogenen Sozialverhaltens (Kooperation, Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle, Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft, Selbstbehauptung, Sozialkontakt) und des Lernverhaltens (Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer, Konzentration, Sorgfalt und Selbstständigkeit)	ab Klassenstufe 4	10 Minuten	gemeinsam mit LSL auch für prozessbegleitende sonderpädagogische Diagnostik geeignet

Übergreifend				
Bezeichnung	Kurzbeschreibung	Alter/Klasse	Einsatz (Gruppengröße, zeitlicher Rahmen, Hinweise)	Sonstiges
<b>FRKJ</b> Fragebogen zu Ressourcen im Kindes- und Jugendalter	individuellen Erfassung personaler (Empathie und Perspektivübernahme, Selbstwirksamkeit, Selbstwertschätzung, Kohärenzsinn, Optimismus, Selbstkontrolle) und sozialer Ressourcen (emotionale und soziale Unterstützung durch die Eltern, Erziehungsstil, Integration in die Peergruppe, schulische Integration) von Kindern und Jugendlichen	8 – 16 Jahre	Selbstbeurteilungsbogen 20 – 30 Minuten	-
<b>KANN</b> Kompetenzanalyseverfahren – Fremdbeurteilung beobachtbarer personaler Ressourcen bei Kindern und Jugendlichen	differenzierte Beurteilung von aktuell verfügbaren, personenbezogenen Ressourcen auf den Skalen Empathie und Fairness, Freizeitverhalten und Gleichaltrige, Leistungsverhalten sowie Selbständigkeit im Alltag	6 – 18 Jahre	Fremdbeurteilungsbogen 5 – 10 Minuten	-
<b>POKI</b> Potsdamer Kinder-Interview für 6- bis 12-Jährige	kindgerechte und ökonomische Prüfung auf das Vorhandensein und die Ausprägung der häufigsten psychischen Auffälligkeiten durch ein standardisiertes Interview	6 – 12 Jahre	45 Minuten	-
<b>CBCL/6-18R, TRF/6-18R, YSR/11-18R</b> Deutsche Schulalter-Formen der Child Behavior Checklist Elternfragebogen (CBCL/6-18R), Lehrerfragebogen (TRF/6-18R), Fragebogen für Jugendliche (YSR/11-18R)	Erfassung von Verhaltensauffälligkeiten, emotionalen Auffälligkeiten, somatischen Beschwerden sowie sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen	Eltern/Lehrkräfte: 6 – 18 Jahre Jugendliche: 11 – 18 Jahre	15 – 20 Minuten	auch für prozessbegleitende sonderpädagogische Diagnostik geeignet

<b>Lern- und Arbeitsverhalten inkl. Selbstkonzept</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Alter/Klasse</b>	<b>Einsatz</b> (Gruppengröße, zeitlicher Rahmen, Hinweise)	<b>Sonstiges</b>
<b>ALS</b> Die Aussagen-Liste zum Selbstwertgefühl für Kinder und Jugendliche	differenzierte Erfassung des Selbstwertgefühls von Kindern und Jugendlichen in den verschiedenen Bereichen Schule, Freizeit und Familie/Heimgruppe	8 – 15 Jahre	Einzeltest 15 – 30 Minuten	auch für prozessbegleitende sonderpädagogische Diagnostik geeignet
<b>BSSK</b> Bildertest zum sozialen Selbstkonzept	Erfassung des Selbstkonzeptes von Kindern in Bezug auf Gleichaltrige	Klassenstufe 1 und 2	Einzel- oder Gruppentest 20 Minuten	-
<b>DISK-Gitter mit SKSLF-8</b> Differentielles Schulisches Selbstkonzept-Gitter mit Skala zur Erfassung des Selbstkonzepts schulischer Leistungen und Fähigkeiten	Erfassung des allgemeinen schulischen Selbstkonzepts sowie fachspezifischer Selbstkonzeptfassetten	Klassenstufe 7 bis 10 (13 – 17 Jahre)	unter 10 Minuten	-
<b>FLM 3-6 R</b> <b>FLM 7-13</b> Selbsteinschätzungsfragebogen zur Erfassung motivationale, volitionale und emotionale Merkmale der Leistungsmotivation	Erfassung von Leistungsstreben, Ausdauer, Angst vor Erfolg und Prüfungsangst sowie bei FLM 3-6 R zusätzlich noch Anstrengungsvermeidung	Klassenstufe 3 bis 6 bzw. Klassenstufe 7 bis 13	Einzel und Gruppentestung FLM 3-6 R: 5 – 10 Minuten FLM 7-13: 15 Minuten	auch für prozessbegleitende sonderpädagogische Diagnostik geeignet
<b>SEKJ</b> Selbstwertinventar für Kinder und Jugendliche	Erfassung von wichtigen Selbstwertfacetten (Selbstwerthöhe, Selbstwertstabilität und Selbstwertkontingenz) durch insgesamt 32 Items auf 3 Skalen	Klassenstufe 5 bis 10	20 Minuten	-

<b>Emotionale Entwicklung</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Alter/Klasse</b>	<b>Einsatz</b> (Gruppengröße, zeitlicher Rahmen, Hinweise)	<b>Sonstiges</b>
<b>EMO-KJ</b> Diagnostik- und Therapieverfahren zum Zugang von Emotionen bei Kindern und Jugendlichen	Erfassung der Fähigkeit zur Benennung, Differenzierung und Analyse der Intensität verschiedener Grundemotionen (glücklich, traurig, verärgert, ängstlich, schüchtern/beschämt, angeekelt, verliebt)	5 – 16 Jahre	Gruppen- oder Einzeltest 15 – 20 Minuten	separate Therapie/Fördermaterialien vorhanden
<b>FEEL-KJ</b> Fragebogen zur Erhebung der Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen	Der Fragebogen zur Erhebung der Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen (FEEL-KJ) erfasst mehrdimensional und emotionsspezifisch Emotionsregulationsstrategien für die Emotionen Angst, Trauer und Wut. Es werden sowohl adaptive Strategien als auch maladaptive Strategien erfasst. Zusätzlich werden Strategien erhoben, die keiner der zwei Sekundärskalen zugeordnet werden: Ausdruck, Soziale Unterstützung und Emotionskontrolle.	10 – 19 Jahre	10 – 30 Minuten	-
<b>STAXI-2 KJ</b> Das State-Trait-Ärgerausdrucks-Inventar – 2 für Kinder und Jugendliche	Erfassung von situationsbezogenem und dispositionellem Ärger, Ärgerausdruck und Ärgerkontrolle in Selbst- oder Fremdbeurteilung	9 – 16 Jahre	Einzeltest 10 Minuten (Selbstbeurteilung) 5 Minuten (Fremdbeurteilung)	-

<b>Aggressives Verhalten</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Alter/Klasse</b>	<b>Einsatz</b> (Gruppengröße, zeitlicher Rahmen, Hinweise)	<b>Sonstiges</b>
<b>BASYS</b> Beobachtungssystem zur Analyse aggressiven Verhaltens in schulischen Settings	Verfahren zur systematischen Beobachtung von aggressiven Verhaltensweisen durch unterrichtende Lehrkräfte oder Fremdbeurteilende	Normen für 9 – 16 Jahre	2x45 Minuten	vgl. Übersicht Beobachtungsformen (Kategoriesysteme)
<b>BVF</b> Bulling- und Viktimisierungsfragebogen	Erfassung der Häufigkeit, mit der Kinder in Opfer oder Täterrolle von direkter oder indirekter/relationaler Aggression betroffen sind. Einzelinterview: (4-8 Jahre) Gruppenbefragung: (8-11 Jahre) Zudem liegt ein Bogen für Lehrkräfte vor (BVF-L).	4 – 11 Jahre	BVF-K: 15 – 20 Minuten BVF-L: 5 Minuten	-
<b>DAF</b> Differentieller Aggressionsfragebogen	Neben Aussagen zum Ausmaß reaktiver und proaktiver Aggression lässt sich mit dem differentiellen Aggressionsfragebogen (DAF) die Gesamt-Aggression als übergreifendes Maß für aggressives Verhalten bestimmen. Zudem werden jeweils zwei Facetten reaktiver und proaktiver Aggression unterschieden: Wut-Aggression und Defensive Aggression Attribution für reaktive Aggression sowie Ressourcen-Aneignung und Macht/Dominanzausübung für proaktive Aggression.	10 – 17 Jahre	5-15 Minuten	-

<b>Aggressives Verhalten</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Alter/Klasse</b>	<b>Einsatz</b> (Gruppengröße, zeitlicher Rahmen, Hinweise)	<b>Sonstiges</b>
<b>FEPAA</b> Fragebogen zur Erfassung von Empathie, Prosozialität, Aggressionsbereitschaft und aggressivem Verhalten	Erfassung von vier Skalen zur Kennzeichnung positiven und negativen Sozialverhaltens: Empathie, Prosozialität, Aggressionsbereitschaft und aggressives Verhalten. Die Skalen beruhen z.T. auf der Vorgabe von Situationen, bei denen vorgegebene Handlungsalternativen ausgewählt oder eingeschätzt werden können (Empathie, Aggressionsbereitschaft), und z.T. auf Selbstbeschreibungssitem (Prosozialität, aggressives Verhalten).	Klassenstufe 6 – 10 (11 – 16 Jahre)	ca. 30 Minuten	auch für prozessbegleitende sonderpädagogische Diagnostik geeignet (es liegen zwei Parallelformen vor, mit denen Wiederholungsmessungen vorgenommen werden können)
<b>FBB/SBB-SSV aus dem DISYPS-III</b> Fremd- und Selbstbeurteilungsbogen für Störungen des Sozialverhaltens	Fragebogen zur Erfassung von Symptomen von Störungen des Sozialverhaltens in einer Version für die Fremd- und einer Version für die Selbstbeurteilung	Fremdbeurteilung: 3-18 Jahre Selbstbeurteilung: 11–18 Jahre	jeweils 10 Minuten	enthalten sind beide Bögen im DISYPS III von Döpfner und Görtz-Dorsten (2017); Unterstützung durch Interviewleitfäden möglich

<b>Konzentration und Aufmerksamkeit</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Alter/Klasse</b>	<b>Einsatz</b> (Gruppengröße, zeitlicher Rahmen, Hinweise)	<b>Sonstiges</b>
<b>DL-KE</b> Differentieller Leistungs- test – KE	Figurendurchstreichtest In zehn Intervallen von jeweils 1,5 Minuten soll ein bestimmter, auf der Reizvorlage mehrfach abgebildeter Gegenstand markiert werden. Ausgewertet wird der Test nach der Gesamtzahl der bearbeiteten Zeichen sowie nach relevanten und irrelevanten Bearbeitungsfehlern. Der Test soll Überbelastungen und die damit verbundenen Störungen der Leistungsmotivation zu vermeiden helfen, lässt problematische Leistungsstörungen frühzeitig erkennen und gibt Hinweise für eine differenzielle Förderung bei verschiedenen allgemeinen Leistungsstörungen.	5 – 7 Jahre	ca. 45 Minuten	-
<b>DL-KG</b> Differentieller Leistungs- test – KG. Test zur Erfas- sung des Leistungsver- haltens bei konzentrierter Tätigkeit im Grundschulal- ter	Der DL-KG ist kein Konzentrationstest im herkömmlichen Sinne. Er verzichtet auf den Anspruch, Konzentrationsfähigkeit nur in einem Testwert zu erfassen, sondern liefert drei Messwerte für verschiedene Leistungsvariablen (Quantität, Qualität und Gleichmäßigkeit der Leistung). Darüber hinaus ist er als standardisierte Beobachtungssituation der Arbeitshaltung bei konzentrierter Tätigkeit und fremdgesetzter Aufgabenstellung geeignet.	7 – 10 Jahre	ca. 45 Minuten	-
<b>FAIR-2</b> Frankfurter Aufmerksam- keits-Inventar 2	Erfassung interindividueller Unterschiede in Aufmerksamkeitsleistung und Konzentrationsfähigkeit	9 – 85 Jahre	10 Minuten	-



<b>Konzentration und Aufmerksamkeit</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Alter/Klasse</b>	<b>Einsatz</b> (Gruppengröße, zeitlicher Rahmen, Hinweise)	<b>Sonstiges</b>
<b>KKA</b> Kasseler-Konzentrations- Aufgabe für 3- bis 8-Jäh- rige	Die KKA erfasst die kurzzeitige selektive Auf- merksamkeits- und Konzentrationsleistung (Leistungsmenge in vorgegebener Zeit) mit- tels eines Durchstreichtests. Durch den Auf- bau sind sechs Parallelförmchen vorhanden.	3 – 8 Jahre	6:30 Minuten	Testinstruktionen stehen auch in türkischer, russi- scher, englischer, portu- giesischer und luxembur- gischer Sprache zur Ver- fügung
<b>KT 3-4 R</b> Konzentrationstest für 3. und 4. Klasse	Durchstreichtest, bei dem die Kinder die Auf- gabe haben, 20 Minuten lang jeweils meh- rere Würfelabbildungen zu vergleichen und übereinstimmende anzustreichen. Zur Beschreibung der Testleistung stehen gesonderte Kennwerte für das Arbeitstempo, die Arbeitssorgfalt und den Arbeitsverlauf so- wie zwei Kennwerte für die Gesamtleistung zur Verfügung. Einer der Gesamtleistungs- kennwerte wird durch eine neuartige Ver- knüpfung der Tempo- und Sorgfaltsleistung gebildet.	8;6 – 11;11 Jahre	25 Minuten (bei Gruppentestung et- was länger), davon 20 Minuten Bear- beitungszeit	-
<b>KoKi</b> Konzentrationstest für Kinder	Der Test liefert Informationen zur „Konzentra- tionsfähigkeit“, dem „Arbeitstempo“ und der „Genauigkeit“ sowie zur „Unablenkbarkeit“.	6 – 12 Jahre	Einzel- und Gruppentestung	-

Hyperaktivität und Impulsivität				
Bezeichnung	Kurzbeschreibung	Alter/Klasse	Einsatz (Gruppengröße, zeitlicher Rahmen, Hinweise)	Sonstiges
<b>FBB/SBB-ADHS</b> aus dem <b>DISYPS-III</b> Fremd- und Selbstbeurteilungsbogen für Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen	Fragebogen zur Erfassung von Symptomen von Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen	Fremdbeurteilung: 3 – 18 Jahre Selbstbeurteilung: 11 – 18 Jahre	Versionen für die Fremd- und für die Selbstbeurteilung jeweils 10 Minuten	enthalten sind beide Bögen im DISYPS III von Döpfner und Görtz-Dorsten (2017); Unterstützung durch Interviewleitfäden möglich
<b>HKS</b> Fragebogen zum Hyperkinetischen Syndrom und Therapieleitfaden	Differenzialdiagnostisches Verfahren, das auf individueller Ebene eine Zuordnungsgenauigkeit erreicht, die im Einzelfall verantwortliche Entscheidungen für den Einsatz pädagogischer oder therapeutischer Maßnahmen erlaubt.	5 – 10 Jahre	Das Ausfüllen des Fragebogens durch die Bezugsperson des Kindes sowie die Interpretation anhand eines Interpretationsschemas benötigt jeweils nur wenige Minuten.	-
<b>Conners 3</b> Conners Skalen zu Aufmerksamkeit und Verhalten - 3	Erfassung von Aufmerksamkeitsstörungen und der ADHS-Kernsymptome sowie kumulierenden Problemen (aggressives Verhalten, Sozialverhalten, exekutive Funktionen und Lernprobleme) und weitere Screening-Items (Depressivität, Ängstlichkeit)	Fremdbeurteilung: 6 – 18 Jahre Selbstbeurteilung: ab 8 Jahre	Einzelverfahren Fragebögen in drei unterschiedlichen Längen verfügbar (Indizes-Kurzversion-Langversion) 5 – 20 Minuten (je nach gewählter Version)	-

Diagnostischer Bereich: Angst				
Bezeichnung	Kurzbeschreibung	Alter/Klasse	Einsatz (Gruppengröße, zeitlicher Rahmen, Hinweise)	Sonstiges
<b>BAV 3-11</b> Das Bochumer Angstverfahren für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter	Erfassung von Ängsten, typischen körperlichen Angstreaktionen und bevorzugten Regulationsstrategien in Fremd- und Selbstauskunft (ab 4)	3 – 11 Jahre	20 – 30 Minuten	-
<b>FBB/SBB-ANG</b> aus dem <b>DISYPS-III</b> Fremd- und Selbstbeurteilungsbogen für Angststörungen	Fragebogen zur Erfassung von Symptomen von Angststörungen	Fremdbeurteilung: 3 – 18 Jahre Selbstbeurteilung: 11 – 18 Jahre	Versionen für die Fremd- und für die Selbstbeurteilung jeweils 10 Minuten	enthalten sind beide Bögen im DISYPS III von Döpfner und Görtz-Dorten (2017); Unterstützung durch Interviewleitfäden möglich.
<b>KAT-III</b> Kinder-Angst-Test-II	Erfassung des dispositionellen Ängstlichkeitsgrades sowie zwei Angstzustandsskalen (Prospektiv & Retrospektiv)	9 – 15 Jahre	ca. 5-15 Minuten/je Skala	-

<b>Depression</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Alter/Klasse</b>	<b>Einsatz</b> (Gruppengröße, zeitlicher Rahmen, Hinweise)	<b>Sonstiges</b>
<b>DIKJ</b> Depressionsinventar für Kinder und Jugendliche	Erfassung aller wesentlichen Symptome einer Depression in Einzel- oder Gruppentests	8 – 16 Jahre	10 – 15 Minuten	-
<b>FBB/SBB-DES</b> aus dem <b>DISYPS-III</b> Fremd- und Selbstbeurteilungsbogen für Depressive Störungen	Fragebogen zur Erfassung von Symptomen von depressiven Störungen	Fremdbeurteilung: 3 – 18 Jahre Selbstbeurteilung: 11 – 18 Jahre	Versionen für die Fremd- und für die Selbstbeurteilung jeweils 10 Minuten	enthalten sind beide Bögen im DISYPS III von Döpfner und Görtz-Dorten (2017); Unterstützung durch Interviewleitfäden möglich